

[4625.] **Zendler & Co.** in Mailand suchen gegen baar, jedoch unter vorheriger Preisangabe, in Italien verlegte Ausgaben von Dante, la divina Comedia, worunter namentlich Venetianer Ausgaben aus dem 16. u. 17. Jahrhundert bis 1849. — Name des Verlegers, so wie Format und Jahreszahl wolle man hierbei anzugeben nicht übersehen.

[4626.] **Leuckart** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Geschichte der inductiven Wissenschaften, nach dem Engl. d. Whewell.
- 1 Berge, Käferbuch.
- 1 Buch der Welt. 1845. 1846.
- 1 — — 1846. 47. 48.
- 1 Götzinger, deutsche Sprache u. Literatur.

[4627.] Die **Enslin'sche** Bchbdg. (F. Seelhaar) in Berlin sucht billigt:

- 1 Plutarchi Vitae etc. ed. Sintenis. Vol. III.
- 1 Hermann, griech. Antiquitäten. Thl. 1.

[4628.] Ich suche:

- 1 Höpstein, Buchführungskunde. cpl. (fehlt beim Herausgeber.)
- Carl Körner** in Frankfurt a./M.

[4629.] **D. Nutt** in London sucht:

- 1 Welcker, kl. Schriften. 1. Thl. apart.
- 1 Lucian's Werke von Wieland. 6 Thle. 12.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4630.] **Bitte um Rücksendung**  
von

**Shakespeare**

von  
**G. G. Servinus.**  
Erster Band.

Obgleich ich das Werk erst vor 3 Wochen versandte, so fehlen mir bereits Expl., und würde ich es dankbar anerkennen, wenn mir die vorräthigen Expl. remittirt würden.

Ich kann vorläufig nur Exemplare in fester Rechnung expediren.  
Leipzig, den 18. Juni 1849.

**Wilh. Engelmann.**

[4631.] **Zurück!**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch Expl. meines 18. antiq. Cataloges vorräthig haben, werden höflichst dringend um Rücksendung gebeten, da er mir gänzlich auf Lager mangelt.

Basel.

**F. Schneider.**

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4632.] **Gesuch.**

Ein Buchhändler, bereits 4 Jahre selbstständig, welcher durch die Zeitverhältnisse sein Geschäft aufgeben mußte, sucht eine Stelle am liebsten in einem Leipziger Geschäft. — Geneigte Anträge unter Chiffre L. W. 27 nimmt die Redaction des Börsenblattes entgegen.

## Bermischte Anzeigen.

[4633.] **Fr. Spieß & Co.** in Warschau bitten die betref. Herren Verleger um rechtzeitige Einsendung von franzöf. und deutschen Plakaten, Anzeigen u., die sie zweckmäßig verwenden werden.

[4634.] **An die Buchhandlungen in Rheinland und Westphalen.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch durch den Kölner Verlagsverein expediren, ersuche ich, mir ferner Alles, incl. Briefe und Zettel, nur noch über Leipzig zu senden, da ich Köln als Commissionsplatz verlassen habe.

Aachen, den 1. Juni 1849.

**Joh. Heinr. Schulz.**

[4635.] **Antiquar- und Auktions-Kataloge.**

Ich bitte wiederholt mir immer schnellstens: 10 Antiquar- und Auktions-Kataloge über Leipzig zu übersenden. — Auch sind mir Offerten von größeren Bibliothekswerken stets sehr angenehm.

Brüssel, im Juni 1849.

**Carl Muquardt.**

[4636.] Das bei uns erscheinende **Dlper Kreisblatt**, Auflage 600, empfehlen wir zum Inseriren, besonders katholischer Literatur, und tragen wir gern die Hälfte der Kosten. Anzeigen zum Belegen sind wir bereit gratis zu besorgen. Bei Anzeigen in der Rheinischen Volkshalle ersuchen wir gest. im beiderseitigen Interesse auch unsere Firma mit aufzuführen.  
Dlpe, 12/6. 1849.

**Muegenberg'sche Buchh.**

[4637.] **Erklärung.**

Wir sehen uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir vom 1. Juli an mit allen Handlungen die Geschäftsverbindung aufheben werden, welche in der verfloßenen Ostermesse ihren Verpflichtungen gegen uns nicht nachgekommen sind, und nicht bis spätestens Ende dieses Monats Zahlung leisten.

Leipzig, 1. Juni 1849.

**F. A. Brockhaus.**  
**Brockhaus & Avenarius.**

[4638.] **An säumige Zahler!!**

An alle diejenigen süd- und norddeutschen Sortimentshandlungen, welche bis Ende dieses Monats mit Remittenden und Saldo-Zahlung noch im Rückstande bleiben, werden wir sodann ohne Ausnahme jede Sendung einstellen.

Augsburg, 16. Juni 1849.

**K. Kollmann'sche Buchh.**

[4639.] **Erklärung.**

Mit allen Handlungen, welche in der Oster-Messe nicht saldirt, dies auch bis Ende dieses Monats nicht bewerkstelligt haben, hebe ich am 1. Juli die Geschäftsverbindung auf.

Freiberg, d. 2. Juni 1849.

**J. G. Engelhardt.**

[4640.] **Avis.**

Im Auftrage des Herrn **F. Kubach** in Berlin ersuche ich die geehrten Handlungen, welche noch Forderungen an denselben zu machen haben, dieselben mir einzureichen und nach Richtigkeit derselben der Zahlung gewärtig zu sein.

Die Handlungen jedoch, welche dem Herrn **F. Kubach** noch schulden (und ihrer sind nicht wenige), gleichviel ob großen oder kleinen Saldo, muß ich bitten, denselben auch sofort an mich zahlen zu lassen, indem ich, wie aus meinem Circulair vom 20. Octob. 1848 hervorgeht, das Geschäft des Herrn **F. Kubach** ohne Activa u. Passiva übernommen habe, daher ich auch keinen Saldo-vortrag im nächsten Jahre in der Rechnung anerkennen kann. Wo diese Bitte des Herrn **F. Kubach** unberücksichtigt bleibt, wollen sich die geehrten Handlungen die weiteren Schritte des Herrn **F. Kubach** selbst zuschreiben.

Leipzig, den 17. Juni 1849.

Achtungsvoll  
**Wilh. Baensch,**

Firma: **Ferd. Kubach's** Verlag.

[4641.] **Zur Nachricht.**

Diejenigen Handlungen, welche bis Mitte Juni a. c. keine angemessene Zahlung auf den mir zukommenden Saldo geleistet haben, benachrichtige ich hiermit, daß dieselben dann keine Zusendungen mehr von mir erhalten werden.

Glogau, im Mai 1849.

**Carl Flemming.**

[4642.] **Zur Nachricht.**

Ich habe sämtliche Saldis, so weit sich's nach den Remittenden ermitteln ließ, für Norddeutschland durch Herrn **F. G. Beyer** in Leipzig, für Süddeutschland durch Herren **Riegel & Wiesner** in Nürnberg und die **Mehler'sche Buchh.** in Stuttgart ohne allen Uebertrag zahlen lassen.

Die wenigen Herren Collegen, bei welchen sich durch Remittenden und Rechnungs-Differenzen ein kleiner Uebertrag herausstellte, erhalten denselben mit Ende dieses Monats durch Herrn **F. G. Beyer** in Leipzig. Ich ersuche deshalb um schnelle Einsendung des Abschlusses, wo sich das Conto mit der Zahlung nicht rein abschließt.

Coburg, im Juni 1849.

**Riemann'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.**

[4643.] **Die verehrlichen Geschäftsfreunde in Süddeutschland**

benachrichtigen wir hierdurch erachtest, daß wir, mit Rücksicht auf die gegenwärtige Lage der politischen Verhältnisse im Süden, es für geeignet finden, die Rechnung 1848 in Leipzig zu ordnen, wohin wir Zahlungsliste und Deckung in diesen Tagen absenden werden. Wir ersuchen diejenigen, welche an uns zu zahlen haben, ebenfalls in Leipzig ihre Verbindlichkeit gegen uns erfüllen zu wollen, und gestatten uns die Bemerkung, daß wir bekanntlich nur da wieder die Rechnung fortsetzen, wo der völlige Saldo pünktlich und ohne Uebertrag berichtet worden ist.

Köln, Anfang Juni 1849.

**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.**